

Mein Leben mit Gott

Der Bezugspunkt in meinem Leben bist du mein Gott und Heiland.

Eigene Wege zu gehen sind gescheitert, weil ich dich mein Gott nicht mitgenommen habe.

Nimm mich bei der Hand Vater, denn ich kann allein nicht gehen. Ich will und kann zukünftig nicht mehr auf dich verzichten. Herr bitte, unterstütze mich auf meinen Lebensweg, bis zum Ende meiner Zeit.

Ein Leben mit dir ist nicht immer einfach, aber Herr du kennst meinen Weg und darauf vertraue ich. Ein Leben ohne Dich möchte ich mir nicht vorstellen. Es wäre für mich perspektivlos, es wäre ein Leben ohne Zukunftserwartungen und Hoffnung. Gott, Du bist so wertvoll für mich.

Ohne dich mein Gott könnte ich keinem Menschen von deinem Sohn erzählen, keinem die freudige Botschaft überbringen. Ich wäre in meiner Umgebung für Niemanden ein Segen und am allerwenigsten für mich. Mein Gott lehre mich erkennen, was dein Wille ist und wo ich anderen Menschen ein Segen sein darf.

Lass mich spüren, wenn ich falsche Wege gehe. Lass mich persönlich dazu beitragen, dass Friede werde auf der Welt, in meiner Umgebung. Herr schenke mir die Fähigkeit, deine Liebe weiter zu tragen. Dass ich deine geschenkten Gaben nicht für mich behalte, sondern mit anderen Menschen teile. Lass mich durch deinen Geist für andere ein Segen sein.

(Peter Lützen, Emmerich)

Friedenspsalm

HERR, du bist gnädig, du bist unser Gott.

Dich rufen wir an in unserer Not.

Du bist der Schöpfer des Himmels und der Erde.

Dich rufen wir an in unserer Not.

Wir tun Buße, denn wir haben gesündigt.

Dich rufen wir an in unserer Not.

Die Welt zerfällt in der Dunkelheit des Bösen. Wir
sehnen uns nach deinem Licht.

Dich rufen wir an in unserer Not.

HERR, erweise uns deine Gnade und gib uns dein Heil.

Du bist ein Gott des Friedens und der Gerechtigkeit.

Dich rufen wir an in unserer Not.

Du bist nahe denen, die dich fürchten.

In unserem Land soll deine Ehre wohnen, Frieden und Gerechtigkeit sollen einander küssen.

Dich rufen wir an in unserer Not.

HERR, tue Gutes in diesem Land, dass es Frucht bringen darf in die Dunkelheit ringsherum.

Wir bitten: HERR, erbarme dich!

(Elke Heckmann, Greiz)

2024

Alles, was ihr tut,
das geschehe in Liebe,
auf dass ein jeder Mensch
sich übe -
jeder Mann, jede Frau und jedes Kind
- alle, die wir hier so sind -

in Liebe.
Auf dass Friede
endlich kann werden
für uns alle hier auf Erden.
Für dich, für mich und für jedes Land,
ganz gleich, was vorher auch stattfand,

ganz gleich, wer wem
mit Hass ist begegnet -
tut alles, dass
- statt mit Hass -
wir mit Liebe gesegnet
und Friede statt Kummer
und Tod uns begegnet.

Tut alles,
denn dies ist unser Land,
ein Land, welches einst
das Grauen erfand,
ein Land, das inzwischen
viel Gutes getan -
den Ruck nach rückwärts,
darum haltet den an!
Den Ruck zu Hass und Grausamkeit,
den haltet auf und bleibt bereit,
zu den Ärmsten, Verachteten, Verlor'nen
zu stehn,
denn die Zukunft wird gut,
wenn wir gemeinsam gehn!

(Tessa Voß, 24.02.2024, Dresden)

Herr gib uns deine Gnade

(nach "Hab ich nur deine Gnade..." bzw. "O Haupt voll Blut und Wunden")

Herr, gib uns deine Gnade
und bleibe du bei mir.
Auf aller kleinstem Pfade
folg ich noch fröhlich dir.

Du bist mein Trost und Leben,
so will ich alles geben,
ich kann dir gar nichts bringen -
allein dein Loblied singen....

Herr, halte deine Hände
zu meinem Schutz bereit.
Breit' um mich sie wie Wände -
gleich jetzt und allezeit.

Es gibt für mich voll Trauer
nur deine Klagemauer,
doch will dein Licht mir scheinen
in Frieden mit dir einen..

So geh ich meine Wege,
bin oftmals stumm und still,
weil das, was mich bewege
ich niemand zeigen will.

Doch du siehst in die Herzen,
siehst Freude, Trost und Schmerzen,
du gibst uns deinen Segen,
kannst uns stets neu bewegen...

Ich geh in deinem Frieden,
bin glücklich, stumm und still,
auf allen meinen Wegen
dein Wort bewegen will.

T.V., 15.03.2024 (Tessa Voß, Dresden)

Friedensgebet

Allen Menschen
auf der Erde
wünsch' ich,
dass es Frieden
werde
durch dein strahlend
helles Licht.
Großer Gott,
verlass uns nicht!

Allen Menschen
hier hinieden
wünsch' ich
Frieden, Frieden,
Frieden!
Schenke uns dein
Friedenslicht.
Großer Herr,
vergiss uns nicht!

Auf der Erde
jedes Wesen
wurde von dir
auserlesen,
heb' hinan zu
deinem Licht
Herr, deine Schöpfung.
Verstoß' uns nicht!

(Tessa Voß, 14.12.2023, Dresden)

Frieden

In der Schöpfung lag er,
zugesagt für alle Menschen.

Warum wollen die Menschen ihn nicht?

Herr, Dein Geschenk des Friedens ist von unermesslicher Größe.

Warum wollen wir es nicht?

Du wusstest, dass wir ihn brauchen. Du wusstest, dass echtes Leben nur im Frieden gelingen kann.

Wer lehnt ihn ab?

Allmächtiger, lehre uns zu begreifen, nur durch dich,
kann bei uns Frieden werden.

Dass wir erkennen, in keiner Lage darfst du, Friedefürst fern von uns sein.

(Katja Treska, Greiz)